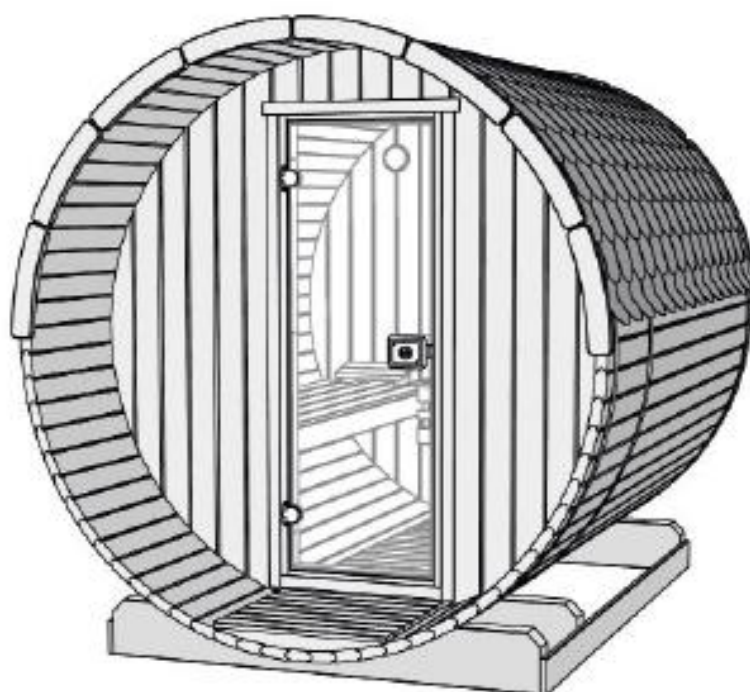


Teil 2

FASSSAUNA



Art.-Nr.: 198.2125.80100

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

danke, dass Sie sich für ein weka – Produkt entschieden haben.

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Aufbau bitte vollständig durch, um Montagefehler oder Beschädigungen zu vermeiden.

WICHTIG: Prüfen Sie bitte sofort anhand der Packliste, ob das weka-Produkt vollständig und unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Schadhafte Teile sind vor Montage zu reklamieren. Mit der Montage eines Bauteils nach Prüfung auf Vollständigkeit und Schadlosigkeit akzeptieren Sie dessen Beschaffenheit als vertragsgerecht.

Bitte vernichten Sie die Packliste erst nach Ablauf der Garantiezeit. Diese Liste dient Ihnen zur Kontrolle auf Vollständigkeit der Einzelteile und ist mit dem Kaufbeleg aufzubewahren. Eventuelle Beanstandungen können mit Hilfe dieser Liste problemlos behoben werden.

Die Pos.-Nummern der Packliste stimmen nicht mit den Pos.-Nummern folgender Montageanleitung überein.

Geben Sie die Montageanleitung, Packlisten etc. an jeden nachfolgenden Besitzer der Sauna weiter.

Weiterentwicklungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. So können geringfügige Abweichungen in den Darstellungen entstehen.

Garantiebestimmungen der WEKA Holzbau GmbH

Wir gewähren dem Käufer zu nachfolgenden Konditionen – jedoch nur auf Holzprodukte (WEKA-Produkt genannt) soweit sie aus Holz bestehen, nicht auf damit verbundene Bauteile oder Bestandteile des WEKA-Produkts aus anderem Material als Holz – ab Lieferdatum 5 Jahre Garantie auf Funktion.

Innerhalb der Garantiezeit werden fehlerhafte Teile oder fehlende Teile der Ware oder die Ware selbst nach unserer Wahl kostenlos ersetzt, das heißt, der Käufer erhält von uns das Material ohne zusätzliche Kosten. Die durch den Austausch entstehenden Kosten, insbesondere Liefer- und Auf- oder Umbaukosten und andere Folgekosten, sind im Garantieanspruch nicht enthalten.

Garantieansprüche können nur in Verbindung mit Originalpackzettel und Originalkaufbeleg in Anspruch genommen werden und müssen uns gegenüber innerhalb der Frist schriftlich, per Telefax oder per E-Mail geltend gemacht werden. Die zügige Bearbeitung setzt eine geordnete Darstellung des Schadens in Bild und Text und Begründung der Mangelverursachung durch den Verkäufer voraus. Von der Garantie sind Schäden grundsätzlich ausgeschlossen, wenn

- das WEKA-Produkt falsch gegründet (Fundamente o.ä.) sein kann, auch bei nur geringen Fehlern,
- von der jeweiligen Montageanleitung abgewichen worden sein kann,
- Windgeschwindigkeiten über Stärke 7, Naturkatastrophen oder gewaltsame Einwirkungen aufgetreten sein können,
- irgendeine Veränderung (zusätzliche An- oder Umbauten) an dem Produkt im Vergleich zur Montageanleitung vorgenommen worden sein kann,
- unterlassene oder nicht ausreichende Pflege (Wartung: Holzschutz, Holzanstrich usw.) des Holzes vorgenommen worden sein kann.

Auf einen ursächlichen Zusammenhang mit dem Schaden kommt es generell nicht an. Holztypische Farbveränderungen, Rissbildungen, Verwerfungen, Schwinden, Quellen oder ähnliche normale, in der Natur des Werkstoffes „Holz“ begründete Veränderungen, und deren Folgen sind von der Garantie ausdrücklich ausgenommen. Weitergehende Ansprüche und Folgeschäden fallen generell nicht unter die Garantiebestimmungen. Für aus anderem Material als Holz bestehende Bauteile gelten nur die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen und sonstige Gesetze; hierfür gilt die Garantie nicht. Schadhafte oder defekte Einzelteile müssen vor dem Einbau beanstandet werden, da sonst der Garantieanspruch erlischt.

Garantieansprüche sind zu richten an:

weka Holzbau GmbH, Johannesstraße 16, 17034 Neubrandenburg;
Fax: 0395/42908-83; E-Mail: info@weka-holzbau.com

Montagebedingungen für weka – Montageteam (EN / FR / IT / ES / NL)

Wenn Sie Montagehilfe in Anspruch nehmen und dazu ein weka - Montageteam rufen, wird die weka Holzbau GmbH für Sie wie folgt tätig:

Montage bedeutet das anleitungsgemäße Zusammenfügen (Aufbau) der gelieferten Einzelteile der Ware ohne Anstrich, Lieferung und Montage von Zubehör und Zubehörteilen. Elektrische Anschlüsse sind in den Montageleistungen nicht enthalten

Die aufzubauende Ware muss sich am Aufbauort/Standort/Standfläche befinden. Transport des Artikels oder der Einzelteile über eine Entfernung von 10 – 15 m hinaus oder in ein anderes Geschoss sind im angebotenen Montagepreis nicht enthalten. Der Untergrund muss tragfähig, horizontal und eben sein. Im Zweifel gilt für die Ebenheit: DIN 18202 „Ebenheitstoleranzen im Hochbau“, Tab.3, Zeile 3, mit einer maximalen Höhendifferenz der am weitesten voneinander entfernten Punkten von ca. 10 bis 11mm. Alle vorbereitenden Arbeiten müssen gemäß den technischen Regeln vor Beginn der Montage ausgeführt sein. Die von Ihnen gefertigten oder gewählten Untergründe/Fußböden/ Fundamente müssen für die Montage geeignet sein.

Sicherheitsinformationen

Auswahl des Untergrundes

Der Boden unter der Fassauna soll eben, horizontal und gewachsen sein. Befindet sich Ihre Fassauna in der Nähe von Hanglagen und Unterkellerungen, konsultieren Sie bitte einen örtlichen Baufachmann. Es besteht sonst u.U. Einsturzgefahr!

Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit die Sauna nicht einsinkt, sonst können Schäden die Folge sein. Auch eine Grasnarbe muss entfernt werden.

Platzbedarf

Die Sauna muss ständig umlaufend von außen umgangen und kontrolliert, belüftet und bewittert werden können. Den erforderlichen Platzbedarf sollten Sie ca. 0,5 - 1,5m allseitig größer wählen als Ihre Sauna.

Sicherheits- und Warnhinweise

Zur Verhütung von Unfällen ist zu vermeiden, dass sich Kinder während der Montage in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Kinder unter 14 Jahren dürfen sich bei der Montage nicht in einem Umkreis von 3 m um die Baustelle aufhalten.

Es sind die gültigen Arbeitsschutz- und – Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Informieren Sie sich bitte bei einem Baufachmann.

Wenn Sie am Dach arbeiten, vermeiden Sie Absturzgefahr durch Einhaltung der zurzeit gültigen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Gerüstanordnung, Absturzsicherung).

Die erforderlichen Maßnahmen und Einsatzbedingungen stimmen Sie mit einem örtlichen Baufachmann oder zuständigen Arbeitsschutzbehörde ab. Arbeiten Sie immer mit Helfern!

Wir empfehlen Ihnen, beim Abpacken der losen Holzteile und bei der Montage des Hauses

Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe und beim Bohren und Sägen eine Schutzbrille zu tragen.

Wenn in Produktinformationen oder statischen Berechnungen nicht anders ausgewiesen, ist das Dach bei Schneelasten größer / gleich $0,75\text{kN/m}^2$ oder ca. 30cm Schneehöhe zu beräumen.

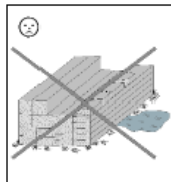
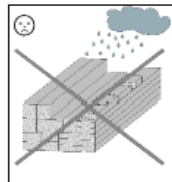
Vorbereitung / Hinweise für Montage und Nutzung

Transport und Lagerung

Sie erhalten das Produkt auf Paletten gestapelt.

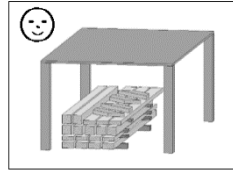
Nach dem Auspacken und der Kontrolle behandeln Sie die Teile wie folgt:

Schützen Sie das unbehandelte Holz vor stundenlanger, direkter Sonneneinwirkung Feuchtigkeit Bodenkontakt



Folgen falscher Lagerung sind:

- Risse
- Verdrehen und Wölben
- Fäulnis (Befall durch Schädlinge usw.)



Lagern Sie das Holz vor Witterungseinflüssen geschützt und gewährleisten Sie eine ausreichende Umlüftung!

Holz ist ein Naturprodukt. Verschiedenartige Färbungen, Äste und Rissbildung sind normal und haben keinen Einfluss auf die Statik.

Durch extreme Witterungseinflüsse, insbesondere nach langen Wärmeperioden, können sich Trockenrisse bilden. Diese Trockenrisse sind keinesfalls ein Qualitätsmangel, sondern eine natürliche Erscheinung und je nach Wetterlage können sich diese Risse bis auf ein Minimum wieder verschließen. Darüber hinaus haben diese Trockenrisse, welche in Längsrichtung des Holzes auftreten, keinen Einfluss auf die Festigkeit und Belastbarkeit des Materials.

Verpackung

Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen! Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen, sowie Kunststoffverpackungsteile sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

Holzschutz für unbehandelte Produkte

Bei unbehandeltem Holz sind regelmäßige Holzschutzmaßnahmen zwingend erforderlich. Für die fachgerechte Holzschutzbehandlung wenden Sie sich bitte an einen Holzschutzfachmann.

Wir empfehlen Ihnen, die Außenseiten aller unbehandelten Holzteile vor der Montage mit Bläuesperrgrund und anschließend mit einer offenporigen Holzschutzlasur zu behandeln. Ein regelmäßiger Anstrich gemäß Herstellerangaben der Holzschutzlasur ist zum Schutz des Holzes notwendig.

Holzschutzmaßnahmen sind vom Kunden in eigener Verantwortlichkeit durchzuführen. Ohne vorschriftsmäßigen Holzschutz kann keine Gewährleistung übernommen werden. Bitte beachten Sie auch die diesbezüglichen Bestimmungen in unseren Garantieerklärungen.

Holzschutz für lasierte/farbige Produkte

Die mitgelieferte Wetterschutzlasur ist zur Imprägnierung unbehandelter Schnittkanten und zur Beseitigung kleiner Lackschäden, die bei der Montage entstehen können, vorgesehen.

Abhängig vom Standort und der Bewitterung des Produktes ist der Anstrich in regelmäßigen Abständen zu erneuern.

Das müssen Sie vor dem Aufbau beachten!

Erkundigen Sie sich vor der Montage, ob für den Bau der Sauna die Genehmigung einer Baubehörde erforderlich ist. Achten Sie beim Einordnen Ihres Hauses auf dem geplanten Standort insbesondere auf die Lage der vorhandenen Elektro- und Wasseranschlüsse/-leitungen.

Vorbereiten des Untergrundes

Nach erfolgtem Höhenausgleich des Geländes, sind die Fundamente höhen- und lagemäßig einzumessen. Voraussetzung für die Montage ist ein fachgerecht ausgeführtes, waagerechtes und rechtwinkliges Fundament. Wir empfehlen ein Plattenfundament.

Um aufsteigende Feuchtigkeit zu verhindern, empfehlen wir zwischen dem Fundament und den Bodenbalken eine Sperrschicht aus der Verpackungsfolie, Dachpappe o.ä. zu verlegen.

Sperrschicht aus Dachpappe ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Um Windschäden zu vermeiden, sind die Bodenbalken auf dem Fundament zu befestigen.

Hierzu eignen sich im Fachhandel erhältliche Betonanker oder Stahlwinkel und Schwerlastdübel.

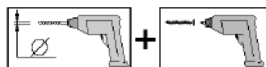
Die Verankerung gehört nicht zum Lieferumfang.

Das müssen Sie während des Aufbaus beachten!

Für die Montage der Fassauna sind mindestens 3 Personen erforderlich.

Alle Schraubverbindungen sind vorzubohren, um Beschädigungen an den Holzteilen zu vermeiden.

Folgendes Zeichen macht Sie während der Anleitung nochmals darauf aufmerksam:



Der Raum zwischen den Bodenbalken gewährleistet eine notwendige Unterlüftung der Sauna und sollte daher nicht abgedichtet werden.

Nutzen Sie bitte für das Zusammenfügen und Korrigieren der Fassauben einen Gummihammer, wobei Sie nicht direkt auf die Dauben schlagen, sondern auf das Montageholz (9), um Beschädigungen des Holzes zu vermeiden.

Um die Rechtwinkligkeit der Bodenbalken zueinander zu prüfen, messen Sie die Diagonalen und korrigieren sie so lange, bis Sie gleiche Werte, erhalten.

Das müssen Sie nach dem Aufbau beachten!

Die Front- und Rückwand, sowie das / die Zubehörfenster sind zur Gewährleistung einer kompletten Schlagregendichtigkeit unmittelbar nach der Montage und nach erfolgtem Anstrich mit transparentem Silikon umlaufend abzudichten. Silikon für Zubehörfenster ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Anderenfalls kann es bei extremen Niederschlägen zu Feuchtigkeit im Innenbereich kommen, was zu Farbveränderungen und Schädigungen des Holzes führen kann. Für diese Schäden wird dann seitens des Herstellers keine Haftung übernommen, sie sind weder im Rahmen der Gewährleistung ersatzfähig noch von der Herstellergarantie umfasst. Insoweit wird an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich auf unsere Garantiebestimmungen verwiesen.

Je nach Jahreszeit und Luftfeuchte sind die Spannbänder regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen. Bei längerer Trockenheit sind lose sitzende Bänder wieder nachzuspannen. Regelmäßige Kontrollen sind notwendig, damit die Dichtheit des Fasses gewährleistet ist!

Elektroinstallation des Ofens mit interner Steuerung

Die Elektroinstallation darf nur von einem zugelassenen Elektrofachmann unter Beachtung der VDE- und EVU-Richtlinien ausgeführt werden.

Hinweise zur Montage des Saunaofens und des Steuergerätes entnehmen Sie bitte den dort beiliegenden Montageanleitungen.

Die Verlegung der Elektroleitung zum Anschluss an das Versorgungsnetz (nicht im Lieferumfang enthalten) darf nicht innerhalb der Saunawände erfolgen.

Die Netzzuleitung wird außen im Rückwandbereich mit der Silikonleitung verbunden, die vorher vom Ofenbereich durch die Rückwand des Saunahauses nach außen geführt wurde. Ein entsprechender Schutz- oder Verteilerkasten ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Tipps zur Sicherheit

Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder unbeaufsichtigt in der Kabine aufhalten!

Legen Sie keine Gegenstände auf dem Saunaofen ab. - BRANDGEFAHR!

Vergewissern Sie sich bereits vor Beginn der Heizphase, dass sich keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Ofens befinden.

Verwenden Sie Sauna - Aufgusskonzentrate nur in verdünnter Form.

Hinweise über die richtige Handhabung finden Sie auf den Behältern.

Verwenden Sie keine chemischen Klebstoffe im Inneren der Sauna, sondern allenfalls Holzleim.

Nach Nutzung der Sauna lassen Sie diese bei geöffneter Tür auskühlen. Danach ist die Tür zu schließen.

Das Hinweisschild (M14) ist gut sichtbar in der Nähe des Saunaofens zu befestigen.

ACHTUNG!

Die Saunatür muss sich jederzeit leicht von innen öffnen lassen. Die Nachrüstung eines Türschlosses oder ähnlicher Verschlüsse, die eine äußere Verriegelung zur Folge haben, ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

Pflegehinweise für Fasssauna

Um lange Freude an der Kabine zu haben, sollte diese regelmäßig gereinigt werden.

Das unübertroffenen milde und bekömmliche Saunaklima wird durch die wärmespeichernden Eigenschaften des Massivholzes erreicht.

Es darf keine Oberflächenbehandlung der Holzteile im Innenraum erfolgen.

Bei längerer Nichtbenutzung empfehlen wir, die Kabine mindestens einmal im Monat eine halbe Stunde aufzuheizen.

Geringer Harzausfluss an der Holzoberfläche ist unvermeidbar.

Die trockenen Harzrückstände können mit feinem Schleifpapier entfernt werden.



Das Dichtband zur Abdichtung der Rück- und Frontwand wird nur bis ca. zur halben Wandhöhe verlegt.

Es handelt sich dabei um vorkomprimiertes, selbstklebendes Dichtband, welches sich innerhalb von 24 Stunden aufbläht und den Front- und Rückwandbereich dadurch verlässlich abdichtet.



Front- und Rückwand auf einen ebenen Untergrund legen und zusammenstecken.

Rückwand: Die Leisten (8A) bis (8D) lösen und so versetzen, dass die Wand in einem Stück weiter montiert werden kann.

Frontwand: Zusammenstecken und mit Schrauben 5,0 x 100 komplettieren.



Für die weiteren Schritte werden 3 Personen benötigt. Je nach Standort und vorherrschenden Windverhältnissen ist die Rückwand zusätzlich abzustützen.



Dauben dicht aufeinandersetzen und anschrauben. Bei Verwendung eines Gummihammers ist mit dem Montageholz ⑨ zu arbeiten. Dabei ist zwischenzeitlich immer wieder die senkrechte Ausrichtung des Türausschnittes zu kontrollieren und ggf. zu korrigieren. Vor Montage der Abschlussdaube ⑥ ist der Abstand zwischen den letzten Dauben ④ und ⑤ zu messen. Danach die Abschlussdaube der Länge nach auftrennen und auf die notwendige Breite ändern.



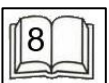
1 Spannband ist vorerst auf halber Fasstiefe zu platzieren. Die Enden sind so zu biegen, dass 5,5 - 6cm Spiel zum Spannen bleibt, d.h. die Muttern befinden sich an den Enden der Gewindestangen. Die Verwendung eines herkömmlichen Spanngurtes ist für diesen Montageschritt auch möglich, wobei ein Spanngurt nicht im Lieferumfang enthalten ist.



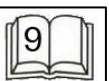
Die Schrauben entfernen, damit die Dauben später arbeiten oder gerichtet werden können. Danach werden 2 Spannänder über den Schraublöchern montiert. Anschließend das zuerst angebrachte Spannband entfernen und vorne platzieren (Abbildung 12) Sollten sich während des Spannens einige Dauben verschoben haben, sind diese mittels Montageholz und Gummihammer gleichmäßig auszurichten. Dabei bitte immer auch auf die senkrechte Ausrichtung des Türausschnittes achten.



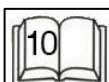
Leisten abmontieren, entsorgen und die senkrechte Ausrichtung des Türausschnittes kontrollieren. Zur Befestigung der Wetterschutzgitter sind die Kanten umlaufend mit Silikon abzudichten.



Der Ofenschutz ist so zu positionieren, dass die Oberkanten von Ofenschutz und Ofen übereinstimmen. Bei WEKA – Öfen beträgt das Maß 65cm.



Sollte Schlagregen im Frontwandbereich auftreten, ist der Bereich unter dem Bodenrost ②② zu trocknen.



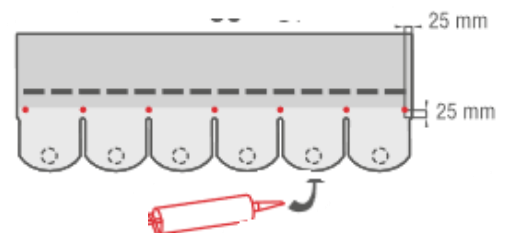
Schlagen sie die Nägel gerade ein, sodass die Nägelköpfe bündig liegen, aber nicht in die Schindeloberfläche dringen.

Nageln sie 2,5 cm oberhalb des Blatteinschnitts und 2,5 cm von jedem Rand entfernt.

Bei starken Windeinflüssen und bei Verlegung unter kalten Witterungsbedingungen muss zusätzlich Bitumen - Spezialkleber angewendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten, aber unter Art.-Nr.: 100.1042.05.10 als Zubehör erhältlich).

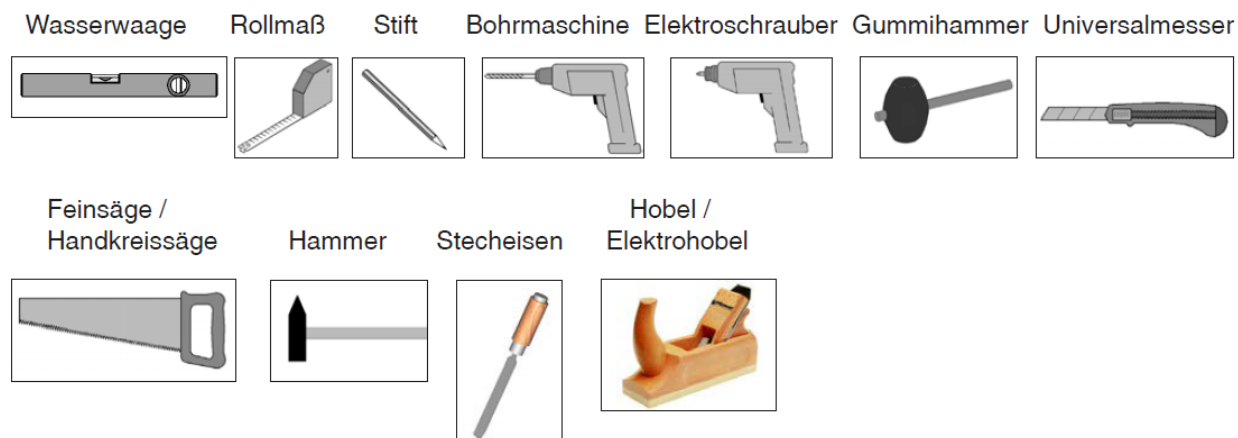
In stark windigen Regionen empfehlen wir, alle Zungen der Schindeln zu verkleben.

Die Klebepunkte sollen nicht größer als 25 mm sein.



Werkzeug

Folgendes Werkzeug sollten Sie vor Beginn der Montage zurechtgelegt haben:



Abkürzungen / Symbole:

cm	-	Zentimeter
mm	-	Millimeter
ca.	-	circa
Abb.	-	Abbildung

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Freude an Ihrem weka-Produkt.



weka Holzbau GmbH,
Johannesstr. 16
D-17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 42908-0
Fax: 0395 42908-83

MA-Art.-Nr.: 800.0286.20.56